



08.03.2009

Ausgabe 02

23) DSC Arminia – Frankfurt

Zu Teil zwei dieser Publikation der Lokal Crew begrüßen wir euch nach zwei weiteren Spielen mit zwei gewonnenen Punkten. Der Sieg gegen einen direkten Mitkonkurrenten ist gegen Bochum ebenso wenig gelungen, wie Auswärtssieg zwei in Köln. Da aber jeweils ein Rückstand ausgeglichen werden konnte, geben wir uns in Geduld und Optimismus. Das alljährliche Schneckenrennen im unteren Tabellendrittel ist anders nicht zu gewinnen.

Unsere Faszination für den Fußballsport und unser Faible Arminia treibt uns wöchentlich in die Stadien dieses Landes. Bei jedem Arminen lebt das Fandasein vom Hoffen und Bangen. Das war in Bielefeld immer so und wird immer so bleiben. Diese Gemeinsamkeit verhindert nicht, dass sich die Südtribüne in der Art und Weise der Unterstützung bisweilen entzweien lässt. Dies geschieht natürlich nicht im Stadion, sondern im Internetforum dsc4ever. Völlig unnötig werden dort Meinungsverschiedenheiten auf einem geistig geringen Niveau instruiert. Wir lehnen das Forum nicht generell ab, die vehementen Nörgeleien nerven aber manchmal doch. Wir beziehen einmal grundlegend Stellung: Zu jedem Stadionbesuch gehört für uns als LC die optische und akustisch vielfältige Unterstützung, die wir in Block 1 nach unseren Vorstellungen umsetzen möchten. Andere Personen treffen sich mit ihren Kumpels auf Bier, Talk und Spiel im Stadion und steigen nur bei einem brachialen „Bielefeld“ in die Gesänge ein. Auch gut. Mit etwas mehr Zurückhaltung der eigenen Verbohrtheit und Akzeptanz des anderen könnten die vielfältigen Verhaltensweisen differenzierender Einstellungen zu einem guten Ganzen werden, zu einem kritischen, lebendigen und lauten Stadion. Die eigenen Interessen sind nicht immer die einzig wahren.

Der Vorsänger bemüht sich, die verschiedenen Arten der Unterstützung zu berücksichtigen und nimmt oft die Gesänge aus dem Block auf. Wenn trotz dieses Bemühens im anonymen Internet nur vom „dressierten Fanblock“ bzw. ihm als Zaunkasper oder Hampelmann gesprochen wird, so verwundert es die werten Kritiker hoffentlich nicht, wenn in Ignoranz und Pauschalität kaum zu übertreffende Aussagen keine Antworten erhalten. Fundierte Kritik nehmen wir gerne an. Aber auch diese lieber persönlich, als im Internet.

Gemeinsam für den DSC! Alléz schwarz-weiß-blau!



Bochum: Frühzeitig traf man sich im Fan-Projekt, um sich gemeinsam auf das anstehende Derby einzustimmen. Die Personenzahl dort war nach einem Aufruf wieder etwas höher, als man das zuletzt gewohnt war. Es bleibt abzuwarten ob es in Zukunft genauso aussieht. Sind es doch die „eigenen Räume“, die man innerhalb der Gruppe viel mehr nutzen sollte. Auch für Außenstehende ist der Anlaufpunkt EP interessant, wenn man Kontakt zu unserer Gruppe aufnehmen möchte.

Mit dem Geschehen auf den Rängen kann man sowohl optisch als auch stimmungstechnisch zufrieden sein. Ein Support der einem Derby über die gesamte Spielzeit würdig war und 60 Doppelhalter und einige Schwenker gaben ein gutes Bild ab, was wohl auch daran lag, dass man die Doppelhalter innerhalb des Blocks wesentlich aufwendiger verteilt hat als bisher.

Sportlich reichte es leider wieder nur zu einem Unentschieden. Dabei wären die drei Punkte extrem wichtig gewesen, spielte man doch gegen einen direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt. Vom Spielverlauf her muss man sich aber mit dem Punkt zufrieden geben.

Köln: Mit einem pickepacke vollen Sonderzug machten sich an einem lauschigen Freitagabend 550 Bielefelder auf den Weg in die Domstadt um dem Geißbock das Fürchten zu

lehren. Vor dem Spiel waren es nur einigen wenigen Auserwählten vergönnt, sich ein wenig in der Kneipenszene des Kölner Messengeländes umzusehen, da das Kölner „Team Green“ noch ein wenig karnevalsgenervt war. Schlechte Laune war Trumpf bei der Kölner Ordnungsmacht.

Der Gästeblock, mit seinen 2000 Insassen, war da heute nicht ganz so schlecht gelaunt und ließ sich zu einem recht anständigen Support hinreißen. Optisch war alles erlaubt, was das Fanherz begehrt: Doppelhalter, große Fahnen, kleine Fahnen – leider gab es aber ein defektes Megaphon. Zwar wurde noch per Not-OP versucht, der Flüstertüte wieder Leben einzuhauchen, aber auch Dr. House hätte nix mehr retten können und so wurde es Dr. Quincy zur Fehlerdiagnose überreicht. Der heutige Tag bewies aber, dass es auch ohne geht. Die Unterstützung war schon mal schlimmer in Köln.

Schlimm war aber die Abwehreihe der Blauen, die einem ca. 1,20 m großen Kölner Spieler aus irgendeinem unbedeuteten französischen Weinanbaugebiet erlaubte, per Kopf das 1:0 zu erzielen. Gott sei Dank waren die kölschen Abwehrspieler genau so spendabel und ließen dem teuersten Transfer der DSC-Geschichte seinen zweiten Saisontreffer erzielen. Da lohnen sich doch glatt die 1,7 Millionen Ablöse für zwei Saisontreffer. Einen Sieger hatte die Partie



nicht wirklich verdient gehabt und so blieb es schiedlich friedlich beim Unentschieden. Nach dem Spiel war man vorm Stadion mal einkesselt, mal nicht und dann doch wieder. Man man, die Polizei, war halt umsorgt um die DSC-Fans. Allerdings war man mit der Gesamtsituation auch sehr überfordert und als an der S-Bahn noch ein paar Ur-Kölner, räuser, :-)) die

körperliche Nähe von Bielefeld suchten, und sie auch kurz bekamen, war der Polizeiapparat endgültig durch. Und so war Bielefeld mal wieder im Polizeikessel, der auch bis zum Bahnhof Deutz anhalten sollte. Um 2.00 Uhr endete dann eine Auswärtsfahrt der netteren Art am Bielefelder Bahnhof. That's Football.



Vierzehntägig sind die Fans anderer Bundesligisten im Gästeblock A der Bielefelder Alm zu Gast. In der Rubrik „Block A“ werden wir bei gegebenen Anlässen über den jeweiligen gegnerischen Verein und seine Fanszene berichten, um euch einen objektiven Blick über den Bielefelder Tellerrand hinaus zu ermöglichen

Frankfurt: Die meisten von euch werden die Bilder gesehen haben, als beim letzten Auswärtsspiel der Frankfurter Eintracht in Karlsruhe zu Beginn der zweiten Halbzeit diverser Pyromaterial (von der Gruppe Ultras Frankfurt und ihrem Umfeld) gezündet wurde. Dabei landeten auch zwei Leuchtraketen auf dem Rasen, woraufhin das Spiel für 5 Minuten unterbrochen wurde. Wir möchten an dieser Stelle keine Diskussion über das Pro und Contra von Pyrotechnik führen, aber doch über das „Nachspiel“ informieren und dieses kritisch kommentieren. Die Eintracht Frankfurt AG verabschiedete als Konsequenz einige Sofortmaßnahmen, die neben

dem Verbot von sämtlichen (!) Fanutensilien bei Auswärtsspielen auch noch die Personalisierung von Auswärtstickets umfasste.

Die jetzt getroffenen Maßnahmen schränken jeden einzelnen Eintracht Fan bei der Reise zu Auswärtsspielen ein. Kein Verein hat das Recht seine Fans in ihren Grundrechten so zu beschneiden und Kollektivstrafen auszusprechen! Eine freie, kritische und bunte Fankultur wird sonst bald der Vergangenheit angehören und wir Fans durch stille Konsumenten ersetzt sein.



Ein Teil der Eintracht Fans wird auf Grund der Sanktionen heute aus Protest auf die Anreise nach Bielefeld verzichten und stattdessen das zeitgleich stattfindende Spiel ihrer U23 besuchen (Mehr Infos: www.uf97.de)



AUSWÄRTSINNEN

public

Karlsruhe: Die LC organisiert eine Busfahrt, Anmeldungen sind bei den bekannten Personen möglich. Abfahrt ist um 08uhr ab Bielefeld. Auch der Dachverband bietet eine Busfahrt an. Informationen hierzu sind im Dach-Stand erhältlich oder der Vereins-

homepage zu entnehmen. Rückmeldungen bzgl. genehmigter Materialien liegen uns bisher leider nicht vor. Das Spiel ist für uns Bielefelder im Kampf um den Klassenerhalt enorm wichtig, also Arminen, reist zahlreich in das Karlsruher Wildpark Stadion.

MBUMS

public

LC-Stand und Aufkleber: Wie schon in der letzten Ausgabe berichtetet, gibt es seit neuestem einen Stand unserer Gruppe in den Räumlichkeiten von FP und Dachverband unter Block 4. Dort habt ihr neben der Möglichkeit der Information auch die Chance, Buttons, Collagen, Hefte und Aufkleber zu erwerben. Nachdem von Letzteren innerhalb kürzester Zeit alle 8000 Stück vergriffen waren, hoffen wir, dass die zu diesem Spiel nachbestellte Lieferung rechtzeitig angekommen ist und wir euch wieder Aufkleber anbieten können. Zudem gibt es zwei neue Motive, damit ihr eure Umwelt weiter verschönern könnt..

Gesangsstunde: Um unserer Tribüne auch akustisch Vielfalt zu verleihen, wird natürlich stetig an einer Erweiterung des Liedguts gearbeitet. Und da es hier in letzter Zeit öfters Irritationen gab, wollen wir diese Plattform nutzen um noch einmal den genauen Text eines relativ neuen Liedes zu verbreiten:

*Vorwärts, ihr Jungs in schwarz-weiß-blau
wir geben niemals auf,
der Deutsche Sport-Club wird
niemals untergeh'n
alléz, für immer DSC, alléz, alléz, alléz
woll'n alles geben, Arminia siegen
seh'n.*

TERMINE

public

10.03.09	Arminia Nostalgieabend	VIP-Raum Alm	19.30h
11.03.09	DSC U23 - Oestrich Iserlohn	Rußheide	19.30h
14.03.09	Karlsruher SC - DSC Arminia	Wildparkstadion	15.30h
15.03.09	DSC U23 - Aachen U23	Rußheide	15.00h
21.03.09	DSC Arminia - Wolfsburg	Alm	15.30h

